



Sektor:
Biotechnologie

BIONTECH

Organisation:
Forschungs- und Entwicklungs-
unternehmen



Nutzer:
10 - 100



Produkt:
Brainloop Enterprise
Editions

Teilen vertraulicher Informationen für Börsengang und Kapitalerhöhung

Das Mainzer Biotechnologieunternehmen BioNTech SE hat den Brainloop-Datenraum als Dreh- und Angelpunkt für die hochsichere Kommunikation mit institutionellen Anlegern für den IPO und eine Privatplatzierung in Anspruch genommen.

Spätestens seit der Anfang 2020 begonnenen Entwicklung eines Impfstoffs BNT162b2 gegen das humane Coronavirus SARS-CoV-2 ist BioNTech in aller Munde. Das 2008 gegründete Mainzer Biotechnologieunternehmen kombiniert innovative Forschung mit modernen Technologien und möchte so jedem Patienten auf mRNA-Basis eine individualisierte Behandlung ermöglichen. 2020 war der «Corona-Impfstoff» das erste zugelassene Produkt von BioNTech. Zuvor erfolgte 2019 der Börsengang an der US-Technologiebörse Nasdaq, welcher einen Bruttoerlös von 150 Millionen US-Dollar einbrachte. Der IPO war indes nur eine der Finanzierungsmethoden, welche

die Weiterentwicklung von rund 20 in seiner Pipeline befindlichen Medikamenten ermöglichte. Es versteht sich von selbst, dass dabei viele vertrauliche Informationen ausgetauscht werden müssen. BioNTech verwendete dazu – beispielsweise für die konsortial-führenden Banken – die hochsicheren Services von Brainloop. Aber bereits seit 2015 setzt das Unternehmen für die Bereitstellung vertraulicher Dokumente verstärkt auf Brainloop – sei es zur Sicherung des Geistigen Eigentums bei Verhandlungen mit Partnern, bei Auslizenzierungen und vieles mehr.

IPO UND INVESTORENVERHANDLUNGEN

Zum Ende des zweiten Quartals des «Corona-Jahres» 2020 führte BioNTech eine weitere erfolgreiche Kapitalerhöhung durch. Weiter gaben im Juni 2020 die Europäische Investitionsbank (EIB) und BioNTech eine Fremdkapitalfinanzierung zur Unterstützung der Entwicklung des Impfstoff-Programms bekannt. Der Kredit sollte es dem Unternehmen zudem ermöglichen, seine Herstellungskapazitäten zu expandieren, um den Impfstoff als Reaktion auf die Pandemie schnellstmöglich weltweit zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls im zweiten Quartal 2020 erzielte das Unternehmen weitere Kapitalbeteiligungen von Pfizer und Fosun Pharma. Für all diese Investorenrunden und Verhandlungen wurden projektspezifische Datenräume eröffnet, zu deren Benutzung den entsprechenden Personen direkt aus der Brainloop-Lösung per E-Mail-Einladung der Zugriff mit den jeweiligen Berechtigungen erteilt werden konnte.

EFFIZIENT, BENUTZERFREUNDLICH UND FLEXIBEL

«Besonders elegant an den Brainloop-Lösungen ist, dass die Berechtigungen sehr granular vergeben werden können», sagt Dr. Holger Kissel, Vice President Business Alliances bei BioNTech. «So konnten wir beispielsweise im Anwendungsfall der Investorensuche speziell dafür eigene Datenräume auf tun und in der ersten Runde die Dokumente zur Ansicht, nicht aber zum Herunterladen freigeben.» Darüber hinaus war dank dem «Audit Trail» ersichtlich, welche der potenziellen Investoren die Dokumente angeschaut hatten. Bekundete ein möglicher Kapitalgeber nun sein konkretes Interesse, erhielt er Zugriff auf einen weiteren Datenraum, in dem zusätzliche Informationen

einsehbar waren. «Neben der Gewissheit, dass Brainloop über die nötigen Zertifizierungen zur Sicherstellung des Daten- und Informationsschutzes verfügt und alle Daten in deutschen Rechenzentren gelagert werden, war die einfache Bedienbarkeit der Anwendungen ein großes Plus». Denn die Nutzer bräuchten nur ein einfaches Training und seien so schnell in der Lage, die Sicherheitskonzepte in Eigenregie zu verwalten und sofort mit der Bereitstellung der Dokumente loszulegen. «Das war auch ein wichtiger Grund für den ursprünglichen Entscheid zugunsten von Brainloop», sagt er. Ein weiterer Pluspunkt sei, dass die Lösungen browserbasiert sind und somit jeder Nutzer ohne zusätzliche Installation einer Software auf die Informationen Zugriff hat.

In Kürze

• Ausgangslage

Bedürfnis nach datenschutzkonformer Bereitstellung von vertraulichen Informationen für Verhandlungen mit Investoren

• Lösung

Zentrale unternehmensübergreifende Bereitstellung von Dokumenten mit je nach Projekt unterschiedlichen Zugriffsrechten, beispielsweise «View Only», Nachverfolgbarkeit der Einsichtnahme einzelner Anwender

• Nutzen

Hochsicherer, effizient einsetzbarer und benutzerfreundlicher selbstverwalteter Cloud-Service der neuesten Generation

„Besonders elegant an den Brainloop-Lösungen ist, dass die Berechtigungen sehr granular vergeben werden können.“



Dr. Holger Kissel, Vice President
Business Alliances, BioNTech